

Bürgermeisteranfrage:

Eingebracht in der Gemeinderatssitzung am 18.10.2012

Gemeinderat Mag. Gerhard Mariacher stellt an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl zu folgenden Betreff die in Anschluss formulierte Frage:

Betreff: „Integrität der Grazer WLAN-App + propagierter WLAN's“

Wie erinnerlich bin ich der festen Überzeugung, dass schlüsselhaft bedeutende EDV-Elemente, wie z.B. ein von der Kommune selbst zu garantierender Viewer für Open-Government-Data, unverzichtbar sind. Ein Missbrauch oder Mangel in der Funktion selbst, der Darstellung der Daten, oder auftretende Mängel aufgrund nicht genügender Wartung der Applikation sind umgehend zu bereinigen. Die Durchführung der dazu notwendigen Arbeiten sollte aufgrund der Sensibilität des Auftrags nur dann Dritten übertragen werden, wenn die Stadt Graz den BürgerInnen Verlässlichkeit garantiert und im Anlassfall auch bereit ist für auftretende Schäden gerade zu stehen.

Es ist eine durchaus passable Idee seitens der Stadt Graz ein WLAN-App in Auftrag zu geben. Dazu stellen sich aber einige gravierende Fragen. Wer regelt & evaluiert die WLAN-App bzw. insbesondere die Aufnahme & Evidenz der betreffenden WLAN's? Ist die laut neuer DSGVO-Novelle verpflichtende Warnung bzw. Warnmitteilung bei Daten-Missbrauch via dieser WLAN-App bzw. via der propagierten WLAN's implementiert? Nicht zuletzt ist zu erwähnen, selbst EU-Kommissarin Viviane Reding sieht in diesem Kontext bedeutende Probleme & einen bedeutenden Handlungsbedarf, siehe z.B. http://ec.europa.eu/justice/newsroom/data-protection/news/120125_en.htm.

Nun ist mit dieser WLAN-App eine für BürgerInnen unzweifelhaft der „Stadt Graz“ zuzuordnende Applikation geschaffen worden und werden App + deren Daten als sicher angesehen. Andernfalls wäre ja Nutzern dieses Apps ganz klar von dessen Verwendung abzuraten, da ein ganz simpler Zugriff auf den WLAN-Router - die bei allen WLAN's zwingend nötige „Basisstation“ – genügt, um einen Datenabgriff vorzunehmen. Damit könnten z. B. Email-Inhalte samt Passwörtern, und leider von vielen angeblich sicheren Anwendungen, die sich einer sichere Kommunikation wie etwa „https“ bzw. „SSL“ bedienen, aber bei oftmals einfach zu suggerierender Störung leicht & unbemerkt in einen unsicheren Modus wechseln. Und die Stadt Graz „suggeriert“ hierzu wohl zweifellos „Sicherheit“ für den WLAN-Nutzer!

In diesem Zusammenhang ersuche ich um Beantwortung nachfolgender Frage?

„Ich ersuche Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, darüber Auskunft zu geben, in welchem Umfang Sie sich dieser Problematik bewusst sind und welche konkreten Veranlassungen Sie hierzu im Interesse der Stadt Graz und unserer BürgerInnen veranlasst haben.“